

DKT-12-23

<https://doi.org/10.5194/dkt-12-23>

12. Deutsche Klimatagung

© Author(s) 2022. This work is distributed under the Creative Commons Attribution 4.0 License.



## DAS-Basisdienst "Klima und Wasser"

**Jennifer Brauch**<sup>1</sup>, Birte-Marie Ehlers<sup>2</sup>, Helmut Fischer<sup>3</sup>, Hartmut Hein<sup>3</sup>, Frank Janssen<sup>2</sup>, Enno Nilson<sup>3</sup>, Caroline Rasquin<sup>4</sup>, Michael Schröder<sup>4</sup>, Hauke Stachel<sup>4</sup>, and Norbert Winkel<sup>4</sup>

<sup>1</sup>DWD - Deutscher Wetterdienst, Offenbach, Germany (jennifer.brauch@dwd.de)

<sup>2</sup>BSH - Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Federal Maritime and Hydrographic Agency, Hamburg, Germany

<sup>3</sup>BfG - Bundesanstalt für Gewässerkunde, Federal Institute of Hydrology, Koblenz, Germany

<sup>4</sup>BAW - Bundesanstalt für Wasserbau, Federal Waterways Engineering and Research Institute, Hamburg/Karlsruhe, Germany

Viele Politikfelder und Wirtschaftssektoren sind durch die Folgen des Klimawandels betroffen. Extremereignisse wie Hitzewellen, Dürren, Starkregen und Stürme oder auch allmähliche Verschiebungen in langjährigen Mittelwerten (Meeresspiegelniveau, Wasserdargebot, Globalstrahlung, Wind, Temperatur-, Niederschlags- und Abflussregime) setzen Wirkungsketten in Gang, an deren Ende ökologische und ökonomische Funktionen beeinträchtigt und Aspekte der Daseinsvorsorge sowie der Sicherheit berührt sind.

Eine vorausschauende Planung und ein auf Resilienz ausgerichtetes Handeln müssen den Aspekt Klimawandel berücksichtigen. Dafür sind eine einheitliche Datengrundlage und abgestimmte Methoden notwendig. Diese Grundlagen zur Bewertung der regionalen und sektoralen Wirkungen des Klimawandels und zur Erarbeitung und Bewertung von Anpassungsoptionen werden durch den DAS-Basisdienst "Klima und Wasser" bereitgestellt, der 2019 durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ins Leben gerufen wurde.

Der DAS-Basisdienst "Klima und Wasser" soll u.a. die Bereiche Verkehr, Wasser- und Energiewirtschaft, Bauwesen, Küsten-, Meeres- und Bevölkerungsschutz, Industrie und Gewerbe mit einheitlichen Informationen zu extremen Witterungsereignissen sowie zu Änderungen mittlerer Bedingungen versorgen. Die zentralen Aspekte des in Abstimmung befindlichen Konzepts des DAS-Basisdienstes "Klima und Wasser" werden vorgestellt.